



# Leben 2.0 – Leben das gelingt

## **Predigtthema: Hoffnungsvoll leben**

- Predigttext: Lukas 11, 33-36

Ist es möglich in einer Welt, wie sie sich momentan darstellt, hoffnungsvoll zu leben? Wir sind vielen Einflüssen von außen ausgesetzt, die uns die Hoffnung rauben können. Ebenso spielt unsere persönliche Situation auch eine wesentliche Rolle, ob wir hoffnungsvoll leben. Was bedeutet Hoffnung und wie schaffen wir es, voller Hoffnung zu leben? Wer oder was gibt Dir Hoffnung? Kann ich in Anbetracht aller Umstände ein Hoffnungsträger für andere sein? Wenn ja, welche Hoffnung gebe ich weiter?

## **Fragen zum Gespräch und zur Reflexion:**

### ***Einstieg***

1. Welche Gedanken kommen Dir in den Sinn, wenn Du momentan auf unsere Welt schaust. Was beunruhigt Dich, was erfreut Dich?
2. Was hindert Dich, was beschäftigt Dich in Deinem persönlichen Leben um Dein Leben hoffnungsvoll gestalten zu können. Wie gehst Du damit um?

### ***Was bedeutet Hoffnung?***

3. Wie deutest Du den Satz von Hölderlin: „Was wäre das Leben ohne Hoffnung. Ein Funke, der aus der Kohle springt und verlischt.“
4. Was bedeutet für Dich Hoffnung? Was unterscheidet Sie vom Optimismus, vom Wunsch und von der Erwartung?

### ***Wer oder Was gibt uns Hoffnung?***

5. Was gibt Dir persönlich Halt und Hoffnung in dieser Welt? Welche Erfahrungen hast Du gemacht?
6. Ist der christliche Glaube, die christliche Hoffnung, nicht auch nur ein billiger Optimismus?
7. Was bedeutet der Vers aus Prediger 3, 11 für Dich?  
„Gott hat allem auf dieser Welt schon im Voraus seine Zeit bestimmt, er hat sogar **die Ewigkeit** in die Herzen der Menschen gelegt. Aber sie sind nicht in der Lage, das Ausmaß des Wirkens Gottes zu erkennen; sie durchschauen weder, wo es beginnt, noch, wo es endet.“

### ***Sind wir Hoffnungsträger?***

8. Lies den Text aus Lukas 11, 33-36. Was sagt Dir dieser Text ganz persönlich?
9. Wie kannst Du es schaffen, diese lebendige Hoffnung die Jesus uns gibt, diese Hoffnung, die er in unser Herz gelegt hat, in Deinem Alltag zu leben und an andere weiterzugeben?
10. Benötigst Du Unterstützung von anderen oder aus der Gemeinde um die Frage unter Punkt 9 umzusetzen? Wenn ja, welche wären das?